

Die Welt in Dir

Kennst Du das warme Sonnenlicht,
wenn früh der Tag beginnt?
Kennst Du die nasse Fensterscheibe,
wenn der Regen daran rinnt?
Hörst Du der wilden Schwäne Schrei?
Sie ziehen fort, denn sie sind Vogelfrei.
Hör nur den Klang der Regentropfen
und hör das Lied der Grillen.
Du lebst in einer Wunderwelt,
bereit, die Sehnsucht uns zu stillen.
Genieße jeden Atemzug,
lach in den Tag hinein,
denn jeder Tag den Du erlebst,
er soll Dein Schönster sein.
Verliebe Dich in Rosenblüten
und zähl die Wolken, wie sie zieh'n,
das Leben, es wird Dir vergüten,
wenn Dir die schönsten Rosen blüh'n.
Träum auch vom Meer, von seiner Weite,
von seinem Reichtum und Vergehn,
von seinen Menschen, Seit an Seite,
wenn sie in Fluten untergeh'n.
Die Welt in uns ist Riesengroß,
wir leben hier und sterben,
wir fallen dem Schicksal in den Schoss,
zurück bleiben einst nur Scherben.
Die Welt in Dir, behüte sie,
trink tropfenweis den süßen Wein,
solang die wilden Schwäne zieh'n,
kann jeder Tropfen -Hoffnung- sein.

©